

8. Oktober 2002

Standortentscheidung für Nationalpark-Besucherzentrum In Orth an der Donau statt in Hainburg

Nach eingehenden Beratungen hat die Nationalpark-Gesellschaft nun beschlossen, das Projekt Wasserturm Hainburg endgültig abzusagen und das Nationalpark-Besucherzentrum in Orth an der Donau zu realisieren. In den Gemeinden, die sich ebenfalls als Standort beworben haben, sind ergänzende Nationalpark-Einrichtungen geplant.

Die Basis für diesen Beschluss stellen ein Standort-Gutachten, ein detailliertes Gesamtkonzept für Schloss Orth sowie der Orther Gemeinderatsbeschluss von Ende September dar. Der Standort Orth an der Donau entspricht dem von der Nationalpark-Gesellschaft seit 1998 verfolgten Gesamtkonzept zur Errichtung von Besuchereinrichtungen.

Dank dem finanziellen Engagement von Gemeinde und Burghauptmannschaft können die Aufwendungen der Nationalpark-Gesellschaft für bauliche Maßnahmen geringer gehalten werden als beim Hainburger Wasserturm-Projekt. Es stehen daher auch mehr Mittel für einen attraktiven Outdoor-Bereich rund um das Besucherzentrum zur Verfügung.

Die Nationalpark-Gesellschaft wird auch in den anderen Gemeinden, die sich für ein Besucherzentrum beworben haben, weiter aktiv. So soll das verfallene Uferhaus bei Stopfenreuth wieder errichtet werden und beim Donauufer eine Lagerwiese entstehen. In Hainburg wird rund um die Schifflanlegestelle ein Infopoint eingerichtet, der Nationalpark wird sich an der Sanierung der Ruine Röthelstein beteiligen. Die Nationalpark-Infostelle in der Stadt wurde im Sommer neu eingerichtet und aufgewertet. In Eckartsau soll das Umfeld des Schlosses entwickelt werden, der Nationalpark bleibt mit der Infostelle im Schloss.

Um die Chancen auf die EU-Förderung zu wahren, war eine rasche Entscheidung seitens der Nationalpark-Gesellschaft vonnöten – bereits Mitte Oktober findet der nächste INTERREG-Lenkungsausschuss statt. Die Nationalpark Donau-Auen GmbH wird nun umgehend ein neues INTERREG-Förderansuchen für das Nationalpark-Besucherzentrum in Orth an der Donau inklusive die geplanten Einrichtungen in den weiteren Nationalpark-Gemeinden erstellen.

Nähere Informationen: Nationalpark Donau-Auen GmbH, 2304 Orth an der Donau, Fadenbachstraße 17, Telefon 02212/3450, e-mail nationalpark@donauauen.at, www.donauauen.at.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at